

Unsere Stadt ist ein Modell

Ergänzung zu: Eine mittelalterliche Zunftstadt planen · Klasse 5-8 empfohlen · 45-90 Minuten

Lehrerhandreichung · Lösungen und Erwartungshorizont

Dieses Vertiefungsblatt ergänzt das bestehende Basismodul. Es ersetzt weder dessen PDFs noch eine externe fachliche oder didaktische Begutachtung.

A1

D1 stützt eine begrenzte Aussage zur Organisation Nürnbergs. Ortsname, gedachte Anordnung und Spielregeln sind eigene Modellentscheidungen und müssen so erscheinen.

A2

Gestalterische Genauigkeit sagt nichts über die Beleglage aus. Ein Plan braucht Quellen und eine Begründung; fehlende Nachweise können nicht durch Details ersetzt werden.

A3

Zum Beispiel gute Erreichbarkeit gegenüber Ruhe oder freier Durchgang gegenüber Platzbedarf. Alle Interessen sind Spielvorgaben, nicht aus D1 belegte historische Forderungen.

A4

Mehrere Pläne sind möglich. Bewerten Sie Wege, Begründungen und Zielkonflikte, nicht eine vermeintlich einzig richtige mittelalterliche Anordnung.

A5

Die örtliche Anordnung ist für das Spiel erfunden; einzelne Überlegungen können begründet sein. D1 belegt keine Position eines Platzes in dieser Fantasiestadt. Keine flächige Kennzeichnung des Plans als „historisch belegt“.

Unsere Stadt ist ein Modell

Ergänzung zu: Eine mittelalterliche Zunftstadt planen · Klasse 5-8 empfohlen · 45-90 Minuten

Lehrerhandreichung · Einsatz und Differenzierung

Lernziel

Plane einen Stadtausschnitt, begründe deine Entscheidungen und kennzeichne Erfindungen. Das Modell rekonstruiert keine wirkliche Stadt.

Vorbereitung

Pro lernender Person die zwei Schülerseiten kopieren; die Lösungen getrennt behalten. Zusätzlich nur Schreibmaterial, bei Gestaltungsaufgaben eigenes Papier. Keine Anmeldung, Recherche oder Werkzeugbenutzung nötig.

Vorgeschlagener Ablauf

45-Minuten-Kern: 5 Min. D1; 8 Min. A1/A2; 7 Min. Rollen; 15 Min. Plan und Begründung; 10 Min. Legende und Rundgang. Bis 90 Min.: Verhandlung und überarbeiteter Plan.

Basis unterstützen

Fünf beschriftete Flächen auf eigenem Papier anordnen lassen. Zwei Satzanfänge zur Begründung und eine vorgegebene Legende anbieten.

Vertiefung ermöglichen

Eine zweite Planvariante entwickeln. Welche zusätzliche historische Quelle wäre für eine reale Stadt nötig? Zwischen normativer Vorschrift und räumlichem Befund unterscheiden.

Rückmeldung

Drei Kriterien: Quellenstatus korrekt, Planung nachvollziehbar, Interessenkonflikt sichtbar. Dekorative Perfektion ist kein zentrales Kriterium.

Grenzen und Transparenz

Die Aushandlung mit gleichberechtigten Rollen ist eine heutige Unterrichtsmethode. Sie bildet keine nachgewiesene mittelalterliche Beteiligungsordnung ab.

Quellen zu den Lesekarten · Abrufstand 14.09.2026

[N] Stadtmuseum im Fembo-Haus / Museen der Stadt Nürnberg: Handwerk in Nürnberg (2017)

Die Lesekarten sind eigene kurze Zusammenfassungen. Fremde Bildreproduktionen sind nicht enthalten. Eckige Buchstaben verweisen auf diese Fundstellen.

Nutzung: Eigene Aufgaben und Raster für den eigenen schulischen Unterricht kopieren und anpassen; Quellen- und Herausgeberangaben erhalten. Keine pauschale Weiterveröffentlichungsfreigabe für fremde Inhalte. Noch nicht schulisch erprobt; keine geprüfte Lehrplanzuordnung.